

	<p>Object: Lithographie „St. Nicolai-Kapelle vor Hannover“</p> <p>Museum: Historisches Museum Hannover Pferdestraße 6 30159 Hannover 0511 / 168-43945 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Collection: Grafik</p> <p>Inventory number: VM 016073</p>
--	--

## Description

Lithographie „St. Nicolai-Kapelle vor Hannover (im Jahre 1825)“ von Rudolf Wiegmann. Das Blatt zeigt das vor 1284 außerhalb der Stadt als Kapelle für Leprakranke errichtete kleine Kirchengebäude. Der zugehörige Friedhof wurde seit etwa 1400 auch für normale Bestattungen genutzt, da die innerstädtischen Kirchhöfe nicht mehr reichten und wurde im Laufe des 18. Jahrhunderts der wichtigste Bestattungsort für die hannoversche Altstadt. Links im Hintergrund sieht man den kleinen Trauerzug einer „stillen Beerdigung“. Sie waren zu Beginn des 19. Jahrhunderts überwiegend üblich geworden und erfolgten ohne Gesang und Ansprache, der Kreis der Teilnehmer war klein. Die Hinterbliebenen hielten so Schaulustige fern und begrenzten die Kosten für Bestattung und Trauermahlzeit. Auch waren Beerdigungen am frühen Morgen oder nachts keine Seltenheit. Hermann Bödeker, Pastor an der Marktkirche, notierte 1839 in seinem Tagebuch: „Ich wünsche nicht um 9 Uhr, sondern 2-3 Stunden früher beerdigt zu werden [...]. Das Treiben der Kinder etc. ist störend.“

[AF]

## Basic data

Material/Technique: Papier / Lithographie  
Measurements: Höhe: 19 cm, Breite: 27 cm

## Events

Printing plate produced	When	1825
-------------------------	------	------

	Who	Rudolf Wiegmann (1804-1865)
	Where	
Printed	When	
	Who	Gieresche Hof-Steindruckerei
	Where	Hanover
Was depicted	When	
	Who	
	Where	Nikolai Chapel

## Keywords

- Cemetery
- Coffin
- Funeral
- Funeral
- Funeral procession